

Internationaler Theaterkurs

Zielpublikum

Für alle begeisterten Theaterfreunde, egal ob Schauspielende oder Regieführende!

Kursbeschreibung allgemein

Aus der Praxis für die Praxis. Theaterleute aus den deutschsprachigen Ländern der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände (**AddA**) – deren Mitglied auch der **ZSV** ist – referieren bei dieser Weiterbildung für Theaterschaffende! Sie kennen sich untereinander aus dem Interkurs, der Multiplikatoren-Fortbildung, die die AddA als eines ihrer internen Weiterbildungsprojekte seit vielen Jahren durchführt.

Nun soll dieses kumulierte Theaterwissen auch öffentlich zugänglich werden!

Alle Teilnehmenden durchlaufen Theater-Workshops à 4 Stunden bei den drei Referenten zu ihren 3 Themenbereichen. Sie lernen alle Referenten kennen. Sie entscheiden im Vorfeld, bei welchem Referenten sie den ADVANCED-Kurs besuchen wollen.

Dauer

1 verlängertes Wochenende
28. bis 30. August 2020
Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 bis 12.30 Uhr

Kursort

Begegnungszentrum
Nackerstrasse 145
8455 Rüdlingen SH

Kurskosten

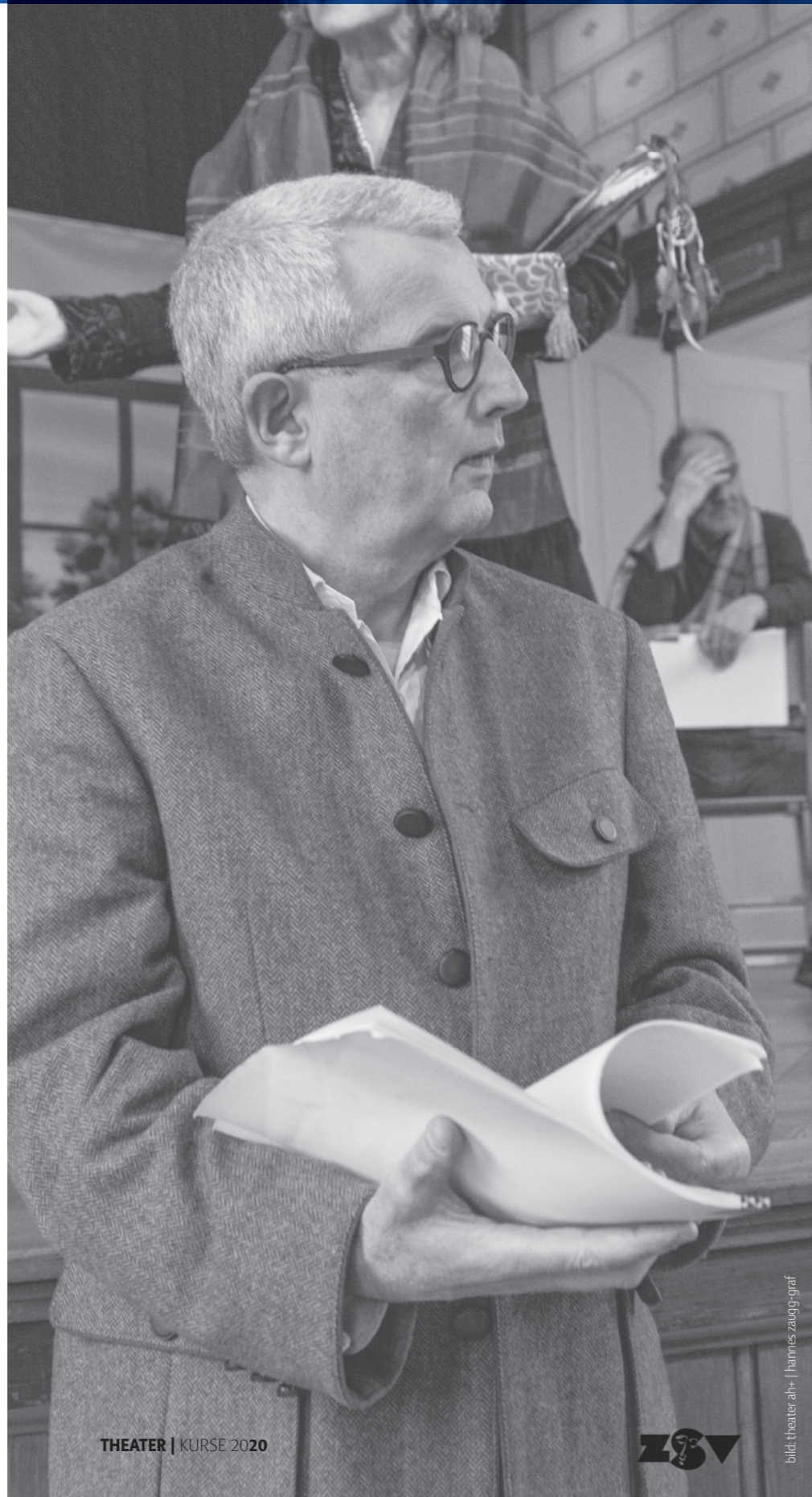
CHF 495.– inkl. Unterkunft und Verpflegung
CHF 555.– inkl. Unterkunft und Verpflegung für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

22. Mai 2020

Kursbegleitung

Zälli Beeler | ZSV



Kurstitel 1

Voll da sein

Kursbeschreibung 1

Komik und Slapstick im Theater. Lasst uns zusammen lachen bis die Tränen kommen und der Bauch wehtut. Bei diesem Workshop werden wir durch Spiele, Übungen und Improvisationen in die Welt der Komik und Slapstick (Clownerie) eintauchen. Wir entwickeln kleine Clown-Szenen, erkunden Repertoire, Requisiten und Kostüme. Hierbei geht es in erster Linie nicht darum witzig zu sein, sondern ums «voll da sein».

Ähnlich wie in einem Labor, erkunden wir die Körpersprache, Gestik, Mimik, Bewegung und Komik. Mal spielerisch, mal still, mal chaotisch. Vor allem aber entdecken wir die Welt in jedem Moment neu. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursleitung 1

Canip Gündogdu



von der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel Theater, Deutschland)

Geboren 1978 in Tavsanlı/Türkei. Aufgewachsen in Castrop-Rauxel, lebt er seit 19 Jahren in Bielefeld. Der studierte Erziehungswissenschaftler und Theaterpädagoge leitet interkulturelle Theaterprojekte im In- und Ausland sowie integrative Theaterprojekte und Theaterinszenierungen mit SchülerInnen aller Schulformen. Seine Leidenschaft sind Clownerie- und Theaterworkshops mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Seit einigen Jahren leitet er auch Theatergruppen im Stadttheater Minden, Gütersloh und Bielefeld.

Er arbeitet zudem als Klinik-Clown, Trainer für Berufsvorbereitungsmassnahmen und Dozent für die LAG Spiel und Theater NRW e.V.

Kurstitel 2

Vom Text zur Szene – von der Szene zum Text – oder was Regie mit Regierung zu tun hat

Kursbeschreibung 2

So viele Regisseure es gibt, so viele Arten von Inszenierungen gibt es. Jeder gute Regisseur hat seine eigene Handschrift, pflegt diese und entwickelt sie weiter. Ziel dieses Seminars ist es, die eigene (Regie-) Handschrift zu finden und zu verfeinern. Dazu werden verschiedene Inszenierungsmöglichkeiten erarbeitet. Die TeilnehmerInnen erproben sich selbst als Regisseure in unterschiedlichen Settings. So entstehen Szenen aus: klassischem Schauspiel, Choreografie, Kampf, Slapstick, Wort/ wortlos, Impro. Aus den entstehenden Szenen werden ausgewählte weiterentwickelt und im besten Fall zu einem einzigen Stück verarbeitet, das wir dann gemeinsam zur Aufführung bringen.

Kursleitung 2

Michael Schiemer



vom ÖBV (Österreichischer Bundesverband für ausserberufliches Theater, Österreich)

Schauspieler – Regisseur – Pädagoge. Bis 2013 im Ensemble des Vorarlberger Landestheaters als Schauspieler, Theaterpädagoge und Regisseur. Selbst- und Fremdwahrnehmungs-Workshops in der Krankenpflegeschule Unterland und für das AHA. Regie für diverse Jugend- und Amateurtheatergruppen sowie im Schultheater. Forumtheaterprojekte nach «Theater zum Leben» von David Diamond.

Kurstitel 3

Tutto Teatro!

Kursbeschreibung 3

Bei diesem Theaterseminar kannst du dir einen Einblick in den Schauspiel- und Regiegrundlagen erschaffen und durch Spass erlernen, deinen Körper als Unterhaltungs- und Kommunikationsmittel einzusetzen und deiner Stimme und Sprache Gehör zu verschaffen. Spiele alleine und in der Gruppe Szenen. Lerne Texte zu kürzen und auf den Punkt zu bringen. Durch den Einsatz von theaterpädagogischen Übungen wirst du Spass haben, italienisch zu hören, lernen, sprechen und das Ganze spielerisch umzusetzen.

Kursleitung 2

Chris Mair



vom STV (Südtiroler Theaterverband, Italien)

Nach der Schauspielausbildung am Stadttheater Bruneck und den am Tiroler Landestheater abgelegten Prüfungen, bekam der Südtiroler Regisseur Christian Mair ein Stipendium für das Nationaltheater Mannheim und für das Staatstheater Stuttgart. Heute inszeniert er regelmässig an Profi- und Amateurbühnen im deutschsprachigen Raum. Seit 2009 ist er Referent beim Südtiroler Theaterverband für theaterpädagogische Projekte. Als Schauspieler und Performer war er bei «Teatro la ribalta», Museion, Teatro Stabile di Bolzano, Sagapó teatro und Trento Spettacoli tätig. Seit 2012 ist er Koordinator des «Interkurses» in Innsbruck; ein Austauschworkshop von Theaterpädagogen/Referenten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Er ist der künstlerische Leiter der Theatergruppe «BatzenMundart», hat bei verschiedenen internationalen Kinoproduktionen als Regieassistent und Caster mitgewirkt («Das finstere Tal», «Everest», «Honig im Kopf», «The confessions») und arbeitet öfters als Jurymitglied bei Festivals (u.a. Festival studentesco, Theatertage am See). Er war Dozent für Theatergeschichte an der Schauspielerschule in Bruneck und Dozent für Schauspiel an der Musicalschoole in Bozen.